Hö 105

Blatt / Hö 105

Bebauungsplan Hö 105

Hö 105

Grünflächen

zugleich Teiländerung des Bebauungsplanes 20

1. Ausfertigung

Es wird die Übereinstimmung der Bestandsangaben bescheinigt:

mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit.

~~Zu diesem Plan gehört ein Eigentümerbestandsverzeichnis.~~

Dortmund, den 14. 5. 1962

Städt.O.Verm.Rat

mit der festgestellten städtebaulichen Planung.

Dortmund, den 14. 5. 1962

Städt.O.Verm.Rat

Entworfen und aufgestellt

Dortmund, den 14. 5. 1962

Baudezernent

Stadtplanungsamt

Städt.O.Verm.Rat

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 5. 11. 1962 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Dortmund, den 6. 11. 1962

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 5. 11. 1962 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Dortmund, den 6. 11. 1962

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 29. 11. 62 bis 28. 12. 62 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund den, 10. 1. 1963

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

Stadtrat

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 27.5.63 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 28. 5. 1963

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 30. Sept. 1963 genehmigt worden.
AZ 252 225.4 (Dortmund Hö 105)
Essen, den 30. 9. 1963

Landesbaubehörde Ruhr
I.A.

Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigungs-Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 30. 9. 1963 AZ 252 225.4 (Dortmund Hö 105) ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den Bekanntmachungen Amtliches Organ der Stadt Dortmund Nr. 42 vom 18. 12. 1963 mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Dortmund, den 24. 10. 1963 Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

Stadtrat

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 3. Juli 1963 A.-Z.: S-273-63

Der Verbandsdirektor
I.A.

Essen, den 4. 7. 63

Baudirektor

Dieses Blatt Nr. der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus Blättern bestehenden Bebauungsplanes und bildet mit dem Blatt /den Blättern der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

T2
Hö 105

T1
Hö 105

ZEICHENERKLÄRUNG

Art und Maß der baulichen Nutzung

Höhen- u. Geschäftsgebäude

gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude

Öffentliche Gebäude

vorhanden

behelfsmäßig errichtet

Geschoßzahl vorhandener Gebäude

Satteldach bis 30° Dachneigung

Satteldach über 30° Dachneigung

Flachdach

Pultdach

Pultdach-Traufe

Stadtgrenze

Gemarkungsgrenze

Flurgrenze

Eigentumsgrenze

Flurstücksgrenze

Topographische Geländelinie

Höhenpunkt

Traufenhöhe ü. NN

Höhenlinien

Straßenlinie

Omnibus

Öffentlicher Parkplatz

Versorgungsleitungen (unterirdisch)

Versorgungsleitungen (oberirdisch)

Verkehrsflächenplanungen

sonstige Planungen

geplanter öffentlicher Parkplatz

Grenze der Verbandsgrünfläche

Grenze des Landschaftsschutzgebietes

Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Hoheitsgrenze

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Grenze des Umlegungsgebietes

Grenze des Sanierungsgebietes

Baugebietsgrenze

Begrenzungslinie

Baulinie

Baugrenze

Begrenzungslinie zwgl. Baulinie

Begrenzungslinie zwgl. Baugrenze

Flächen

Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) Nr. 1a BBauG)

Flächen für Garagen (§ 9 (1) Nr. 1a BBauG)

Baugrundstück für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG)

Verkehrsflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)

Verkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)

Versorgungsflächen (§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)

Grünflächen (öffentlich)(§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)

Grünflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)

Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Flächen für Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)

Flächen für Gemeinschaftsgaragen (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG)

Aufgehobene Festsetzungen

Beispiele

Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:

Die in den Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in derzeitgültigen Fassung.

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze

Begrenzungslinie

Baulinie

Baugrenze

Begrenzungslinie zwgl. Baulinie

Begrenzungslinie zwgl. Baugrenze

Anschluß an Bebauungsplan 20

Umlegungsgebiet

Öffentl. Grünfläche

C III g

C III g

C III g

nicht für den Anbau bestimmt

Willem-van-Vloten-Straße

Wittenweg

Semerteichstraße

Seydlitzstraße

Werksbahn

Seekante

Faßstraße

Freundlieb, Hans Kaufmann

Franzen, Elisabeth

Bauschulte, Färbert Bäckermeister

Ammermann, Elfriede Dr. phil. Fräulein u. Leclaire, Albert Stadtoberamtmann Ehefr. Ottilie

Dortmund-Hörder-Hüttenunion

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0407 e

Überlappungen und Beiblätter

1:500

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Dortmund

Unterlagen

Topographische Aufnahme
Grundriß: DHHU I 1961
Höhe:

Gezeichnet: Schorst, 31.3.1959
Verm. Techniker
Geprüft:
Berichtigungsstand: